

Holländisches und Englisches Postwesen.

Posthaus am Grimm no 49.
Postinteressenten, auch Interessenten der Bremer fahrenden
Communionspost.

- Herr Walther, Otto, Holländ. Brief, no 63.
- Joh. Rudolph Berndes, Armon, no 81.
- Hans Jacob Berenberg, Nühren, no 36.
- Joh. Zimbrecht Hüge, Admiraltätsstraße, no 194.
- Heintr. Anton Gasie, Hopfenmarkt, no 124.
- Joh. Andreas von Beseler, Neuenwall, no 114.
- Joh. Wilh. Stäcker, Postsecretair, CatharinenKirch, no 27.
- Ulrich Hencke, Postsecretair, Herrlichkeit, no 106.
- Lorenz Claasen, Deichstraße, no 4 N. 5.
- Ernst Winkelmann, Herrlichkeit, no 105.

P a c k e t b e f e l l e r u n d P a c k e r.
Heinrich Gerken, kleine Michaeliskirche, über no 128.
Joh. Friedrich Gerken, Neuenwall auf dem Plage.

**Weym Königl. Großbritannischen und Reichs: Stadt Ham-
burgischen (Bremer) fahrenden Communion Postwesen.
von Seiten der Stadt Hamburg.**

Posthaus auf der Herrlichkeit, no 106.
Postinteressenten wie beyw holländischen Postcomtoir.
Postsecretairen.

- Herr Ulrich Hencke, im Posthause.
- Joh. Wilh. Stäcker, Catharinen Kirchhof, no 27.
- Ernst Winkelmann, Herrlichkeit, no 98.

L i e d e r b r ü d e r u n d P a c k e r e p b e s t e l l e r.
Heinrich Gerken, kleine Michaelis Kirche, über no 128.
Joh. Friedrich Gerken, Neuenwall auf dem Plage.
Amerikanische Post: Expedition.

Herrlichkeit, no 106.
Herr Ulrich Hencke, Geschäftsführer, auch Secretair beyw
Holländischen, Englischen und Bremer Postwesen.
- Ulrich Heintr. Hencke, Gehülfe im Posthause.
B r i e f b e s t e l l e r.

Heinrich Gerken, kl. Michaelis Kirche, no 128.
Joh. Friedrich Gerken, Neuenwall auf dem Plage.
Fußbothenpost.

Byw dervselben werden zu jeder Zeit Gewerbe, Briefe
und kleine Päckereyen, in der Stadt und auf einige Meilen
um Hamburg, zu einem mäßigen Preise bestellt. Man darf sich
um desfalls auf dem Haupt: Comtoir, in der Nähe der Börse,
auf der Hollenbrücke, No. 54 melden, da dann der Postmeister

die Aufträge prompt und mit Sicherheit ausdrücken läßt. Auch
können Gewerbe so bestellt werden, daß man sogleich Antwort
darauf erhalten kann.

Uebrigens gehen alle Tage, von des Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an
bis Abends 8 Uhr, alle 2 Stunden Boten mit einer Glocke
durch alle Haupt- und die mehrsten Nebengassen der Stadt.
An diese Boten kann man Briefe, Gewerbe auf offenen Set-
zeln, Convocations- und Invitations- Billjetts, nebst Rech-
nungen u. s. w. mitgeben, und werden sogleich in der folgenden
Besorgung besorgt, so daß, wenn die Entfernung nicht zu weit
ist, die Besorgung in zwey oder drey Stunden geschehen kann.
Auch kann man an diese Boten Briefe außer der Stadt
mitgeben; nur muß ley Briefen, die nach Altona, Wandebert,
Lübeck und andern fremden Plätzen bestimmt sind, auch wenn
sie nicht frankirt oder frey gemacht worden sind, 1 fl. Bestell-
geld bezugehen werden.

Des Morgens um 8 Uhr und Mittags um 1 Uhr, gehen
sowol Boten nach dem Hamburgerberg und den umliegenden
Gegenden, als auch aus den Steinthor nach St. Georg, Hamm,
und Horn, und des Abends um 6 Uhr aus newe nach St. Georg.
Nach dem Stadt: Grünen- und Billwälder Deiche, als
auch nach den Gegenden außer dem Dammtor, werden zwei-
mal des Tages Briefe besorgt.

Die Briefe, welche abgehen werden zwischen	Stelle:	Kommen zur
8 $\frac{1}{2}$ und 10 Uhr	um 11	frühestens 12 Uhr.
10 $\frac{1}{2}$ und 12 Uhr	um 12 $\frac{1}{2}$	= 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
2 $\frac{1}{2}$ und 4 Uhr	um 5	= 6 Uhr.
4 $\frac{1}{2}$ und 5 Uhr	um 7	= 8 Uhr.
6 $\frac{1}{2}$ und 6 Uhr	um 9 $\frac{1}{2}$	= 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Antwort kann man erhalten:
Auf die zwischen 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr, um 5 frühestens 6 Uhr, auf die
zwischen 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Uhr, um 8 frühestens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, auf die nach
4 $\frac{1}{2}$ Uhr, abgegebene Briefe, aber erst den andern Morgen.
Auch befindet sich in diesem Haupt: Comtoir ein Nachwei-
sungs-Comtoir, wo man um Häuser, Etagen, Zimmer wie auch
dienlichste Personen zu bekommen, die beyr Befriedigung
erhalten kann.

Nachricht von den sämmtlichen abgehenden und ankommen-
den Posten in Hamburg.

Sonntags Morgens um 8 Uhr. Die hannö. reitende Post, auf Har-
burg, Celle, Braunschweig, Lüneburg, Prag und Wien; ferder, auf
Hannover, Cassel und Frankfurt, auch nach dem Thuringischen, als